

# Selbsthilfegruppe für frühverwaiste Mütter in einer Folgeschwangerschaft

Neben fortbestehender Trauer erwacht neue Lebensfreude. Doch die naive Zuversicht, dass alles gut wird, stellt sich nach dem erlebten Verlust eines Kindes nicht mehr ein.

Die Zeit einer Schwangerschaft nach Fehl- oder Totgeburt ist oft geprägt von Ängsten vor einem erneuten Verlust, aber auch von Schuldgefühlen dem verstorbenen Kind gegenüber.

**„Mit Lea an der Hand und Anna im Herzen sind wir dankbar und glücklich über die Geburt von Tim.“**

Bis dahin kann es ein weiter Weg sein. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen!

Der Gesprächskreis ist kein Ersatz für eine Therapie.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**Termin** nach telefonischer Vereinbarung

**Ort** Familienzentrum Neustadt, Bautzner Str. 52,  
01099 Dresden

**Kontakt** Uta Jarsumbeck (Dipl. Sozialpädagogin,  
Trauerbegleiterin BVT)

**Telefon** 0351. 810 74 51 (auch AB) oder 0351. 32 32 64 95

**E-Mail** [beratung@familienleben-dresden.de](mailto:beratung@familienleben-dresden.de)